

## Fingerspiel: Die Biene

Eine kleine Frühlingsbiene  
kommt aus ihrem Haus  
Hat lange dort geschlafen  
Streckt ihre Fühler aus

Mit ihren hellen, warmen Strahlen  
hat die Sonne sie geweckt  
Nun möchte unser Bienchen schau'n  
was in den Frühlingsblumen steckt

Denn nach der langen Winterzeit  
knurrt ihr ganz laut der Magen  
Ein wenig süßen Nektar  
Könnt sie jetzt gut vertragen

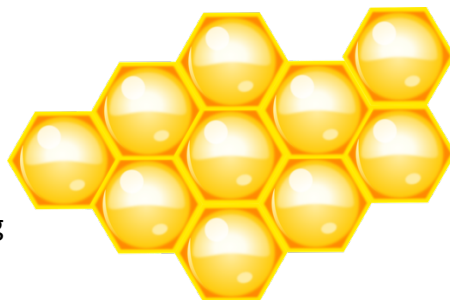
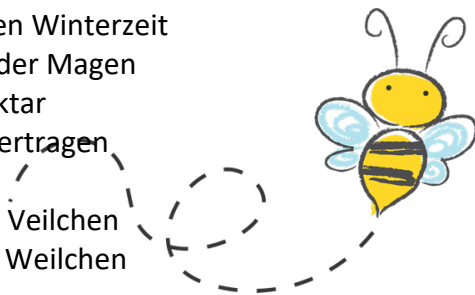
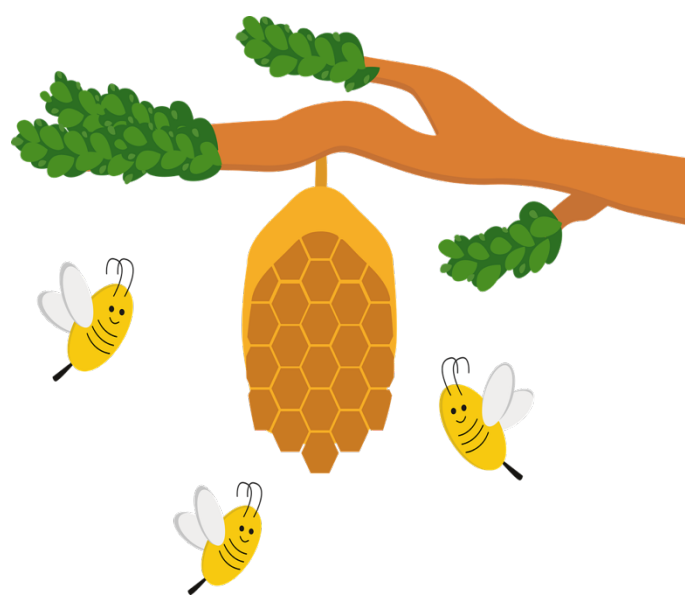
Zuerst fliegt sie zum Veilchen  
Und wartet dort ein Weilchen

Dann steckt sie ihr Gesicht  
in das Vergissmeinnicht

Und während sie den Nektar trinkt  
ganz flink zur nächsten Blüte springt  
sammelt sie ganz nebenbei  
die Blütenpollen ein  
Die hängen jetzt zu hunderten  
an ihren kleinen Beinen

Und fliegt sie dann zurück  
ins große Bienenhaus  
Verteilt sie diese Pollen  
Für neuen Blütenschmaus

Und aus dem ganzen Nektar  
macht unser Bienchen dann  
zum Schluss den süßen Honig  
den du dann essen kannst



## Anleitung Fingerspiel

Eine kleine Frühlingsbiene

kommt aus ihrem Haus

(mit beiden Händen über dem Kopf ein Dach formen)

Hat lange dort geschlafen

(gähnen- ausstrecken)

Streckt ihre Fühler aus

(mit beiden Zeigefingern Fühler am Kopf darstellen und bewegen)

Mit ihren hellen, warmen Strahlen

hat die Sonne sie geweckt

(mit allen zehn Fingern Sonnenstrahlen von oben nach unten nachzeichnen)

Nun möchte unser Bienchen schau'n

(mit beiden Daumen und Zeigefingern Ringe um die Augen formen)

was in den Frühlingsblumen steckt

Denn nach der langen Winterzeit

knurrt ihr ganz laut der Magen

(mit der Hand über den Bauch reiben)

Ein wenig süßen Nektar

Können sie jetzt gut vertragen

(mit der Zunge Schleckgeräusche machen)

Zuerst fliegt sie zum Veilchen

(eine Hand formt eine offene Blüte)

Und wartet dort ein Weilchen

(der andere Zeigefinger summt herum und landet in der Blüte. Diese kann ein wenig hin und her wiegen)

Dann steckt sie ihr Gesicht

(eine Hand formt eine offene Blüte)

in das Vergissmeinnicht

(der andere Zeigefinger summt herum und landet in der Blüte. Diese kann ein wenig hin und her wiegen)

Und während sie den Nektar trinkt

(mit dem Zeigefinger die Handfläche ausschürfen)

ganz flink zur nächsten Blüte springt

(mit dem Zeigefinger über die Fingerspitzen der Blütenhand hüpfen)

sammelt sie ganz nebenbei

die Blütenpollen ein

Die hängen jetzt zu hunderten

an ihren kleinen Beinen

(vier Finger der linken Hand stellen vier Beine dar. Die rechte Hand tippelt nacheinander alle vier Finger ab)

Und fliegt sie dann zurück  
ins große Bienenhaus  
(mit beiden Händen über dem Kopf ein Dach formen)  
Verteilt sie diese Pollen  
Für neuen Blütenschmaus  
(mit allen zehn Fingern durch die Luft wirbeln)

Und aus dem ganzen Nektar  
macht unser Bienchen dann  
(mit der Hand über den Bauch reiben)  
zum Schluss den süßen Honig  
den du dann essen kannst  
(mit der Hand über den Bauch reiben und dabei schmatzen)